

Geöffnet täglich
vom 6. Uhr.

Redaktion und Expedition
Johannstraße 8.
Sprechstunden der Redaktion:
Mittwochabend 10—12 Uhr.
Samstagabend 6—8 Uhr.
Gesamtbetrag 10 Groschen.
Gesamtbetrag 10 Groschen.

Gebühren der für die nächstfolgende
Wochentagszeitung zu leistende
Gebühren 10 Groschen. Gebühren nach 10
bis 12 Uhr.

In den Filialen für Int.-Anzeiche:
Cotta & Co., Universitätsstraße 1.
Luisi & Co., Katharinenstraße 22, v.
nur bis 10 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 213.

Sonnabend den 1. August 1885.

79. Jahrgang.

Zur gesälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

Sonntag, den 2. August,
Vormittags nur bis 10 Uhr
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf die Vorlesungen des Reichspräsidenten vom 8. April 1874 und nach Abgabe der hierzu erlassenen Königl. Sachsischen Ausführungs-Berordnung vom 20. März 1875 machen wir hierdurch folgendes bekannt:

1) Die Stadt Leipzig führt einen sächsischen Impftheit, für welchen der Stadtvorstand Herr Dr. med. Wilhelm Conrad Blasius, Königstraße 8, als Impfplatz und Herr Dr. med. Schellendorff, Bahnhofstraße 19, als dessen Amtssitz verpflichtet sind.

2) Das Impflocal befindet sich in der Centralhalle — Material — (Eingang Centralstraße 2).

3) Dasselbe findet die öffentlichen Impfungen von hier ausführlich Rücksicht in der Zeit vom 12. Mai bis einschließlich 15. Juli und vom 19. August bis einschließlich 30. September dieses Jahres, und zwar bis auf Weiteres an jedem Mittwoch von 10 bis 12 Uhr. Nachmittags statt.

Dasselbe findet auch die Impfungen an dem bei der Impfung nächster zu bestimmtem Tage zur Revision vorzuhaben.

4) Am Ende dieses Jahres sind der Impfung zu unterziehen:

I. diejenigen Kinder,

a. welche im Jahre 1884 geboren worden,

b. welche in den Jahren 1874 bis 1883 geboren sind und im Jahre 1884 die Impftheit noch nicht vollständig genutzt haben (erfolglos geimpft oder wegen Krankheit nicht geimpft);

II. diejenige öffentliche Behörden und Privatstellen,

a. welche im Jahre 1873 geboren sind,

b. welche in den Jahren 1863 bis 1872 geboren sind und im Jahre 1884 die Impftheit noch nicht vollständig genutzt haben (erfolglos geimpft oder wegen Krankheit nicht geimpft);

3) Alle jungen Einwohner sind berechtigt, ihre wie zu 4 unter Ia und b bemerkten, impfpliktiven Kinder dort (Ausserhalb der Centralhalle) unentgeltlich impfen zu lassen.

4) Soll jedes Kind, welches zur Impfung gebracht wird, in gleichzeitig ein Setzel zu übergeben, auf welchem Name, Geburtsjahr und Geburtsort des Kindes, sowie Name, Stand und Wohnung des Vaters, Pflegevaters oder Vormundes, bezeichneten der Mutter oder Pflegemutter deutlich verzeichnet ist.

5) Die Eltern der im laufenden Jahre impfpliktiven Kinder werden daher hierdurch unter aufdrücklicher Verwarnung vor den im § 14 Abs. 2 des Impfgesetzes angeordneten bis zu 50 Kr. in Gold oder 3 Tagen Haft ansteigenden Strafen aufgefordert, mit ihren Kindern in den anbaureichen Impf- bzw. beständigen Revierunternehmen befreit der Impfung und ihrer Kontrolle zu erscheinen, oder die Beziehung von der Impftheit durch ärztliche Zeugnisse hier nachzuweisen.

6) Wegen Anerkennung der Impf- und Revierunternehmen für Wester-Impfung, bezeichnende Kontrolle der oben unter Ia und b gedachten impfpliktiven Jünglinge wird am die Schulorchester besondere Weisung erteilen.

7) Diejenigen Eltern, Pflegeltern und Vormünder aber, welche ihre im Jahre 1885 impfpliktiven Kinder und Pflegesöhne, wie ihnen freizestellt ist, durch Privatärzte der Impfung unterzogen lassen wollen, werden hierdurch aufgefordert, bis längstens zum 30. September 1885 die erforderlichen Impfungen ausführen zu lassen, sowie die vorgeschriebenen Bescheinigungen darüber, daß die Impfung bezeichnlich Wester-Impfung erfolgt oder aus einem geplünderten Grunde unterblieben ist, in der Impfpraxis im Stadthaus, Olivenmarkt 3, II. Stock, Zimmer Nr. 118, vorzulegen, währendfalls sie nach erfolgloser amtlicher Anforderung zur Nachholung des Impfensatzes binnen angemessener Frist Geldstrafe bis zu 50 Kr. oder Haft bis zu 3 Tagen zu getroffen haben würden.

8) Aut Familien und Häusern, in denen ankommende Reisenden, wie Western, Neusassen, Diphtheritis, Schlafe, Rose u. s. m. betrieben, darf ein impfpliktives Kind in seinem Hause in das Impflocal gebracht werden.

Leipzig, am 27. Juli 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Reichenauer.

Bekanntmachung.

Mit Zustimmung der Herren Stadtvorsteher haben wir beschlossen, die höher auf Grund des Regulatums für die Feindbefestigungen in der Stadt Leipzig vom 3. Juli 1880 für die Thomasschule bei Vererbungen erhöhte Stolgebühren vom 1. August laufenden Jahres ab anzubauen.

Diese Gebühren betragen bei der 1. Vererbungsklasse

bei der II. Klasse 19 Kr. 25 J.
III. 7 Kr. 75 J.
IV. 2 Kr. 15 J.

bei Personen, welche von anerkennbar auf höchste Friedhöfe überführt werden, 7 Kr. 75 J. bei solchen von Thonberg jedoch nur 2 Kr. 15 J.

Wir haben unsere Friedhofskasse angewiesen, die erwähnten Gebühren vom genannten Tage ab nicht mehr zu erheben und bringen dies hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Leipzig, den 21. Juli 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin. Reichenauer.

Richtung

zum Regulat und Tarif für das Droschkenwesen
der Stadt Leipzig vom 6. Oktober 1883.

Art. 1.

Die Bestimmungen in §. 6. lit. g. sowie in §. 17, Absatz 2 und 3 des Regulatums kommen in Bezug.

Art. 2.

Art. 3. 40 des Regulatums ist eingehalten:

Art. 4.

Bei Fahrt von den Berliner oder den Eisenburger Bahnhöfen oder angedeutet in der Fahrtroute II genannten Ortschaften oder angedeutet in der Droschkenfahrt berechnet, außer den in Fahrtroute II fahrenden Sägen auch noch die davorliegende Tage für die Kosten zwischen geschritten Bahnhöfen und der Stadt zu fordern.

Abgenommen werden ferner Fahrt vom Berliner Bahnhof nach der ebenfalls von der Stadt gesezten Ortschaft (Königsberg, Wittenberg, Cottbus, Görlitz, Bautzen) oder umgekehrt, sowie vom Eisenburger Bahnhof nach den östlich von der Stadt gelegenen Ortschaften (Ragow, Grottkau, Brieske, Borsigwalde, Röderhain, Lübbenau, Löwenberg, Borsigwalde) oder umgekehrt, für welche Fahrten lediglich die Säge in Fahrtroute II zu entrichten sind.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Abgenommen werden ferner Fahrt vom Berliner Bahnhof nach der ebenfalls von der Stadt gesezten Ortschaft (Königsberg, Wittenberg, Cottbus, Görlitz, Bautzen) oder umgekehrt, sowie vom Eisenburger Bahnhof nach den östlich von der Stadt gelegenen Ortschaften (Ragow, Grottkau, Brieske, Borsigwalde) oder umgekehrt, für welche Fahrten lediglich die Säge in Fahrtroute II zu entrichten sind.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Abgenommen werden ferner Fahrt vom Berliner Bahnhof nach der ebenfalls von der Stadt gesezten Ortschaft (Königsberg, Wittenberg, Cottbus, Görlitz, Bautzen) oder umgekehrt, sowie vom Eisenburger Bahnhof nach den östlich von der Stadt gelegenen Ortschaften (Ragow, Grottkau, Brieske, Borsigwalde) oder umgekehrt, für welche Fahrten lediglich die Säge in Fahrtroute II zu entrichten sind.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Für Fahrten zwischen den Payerischen, den Dresden, den Magdeburger, oder dem Thüringer Bahnhof einerseits und einer der in Fahrtroute II aufgezählten Ortschaften andererseits gelten die Tarife nur die Säge in Fahrtroute II.

Pintus & Klavehn, eröffnen in Leipzig, Petersstrasse 44, am 1. September a. o. einen
Detailverkauf ihrer
Damen- und Mädchenmäntel-Fabrik.



Bernh. Franz & Co. Holz-, Kohlen- und Coaks-Groß-Handlung

8 Südplatz Leipzig Südplatz 8.

Trotzdem die Delnitzer Werke ihre Notirungen von heute ab um 6-8 Mark erhöht haben, sind wir in Folge größerer Abschlüsse in der Lage, feinste Delnitzer Steinkohlen (Helene und Ida-Schacht), sowie Prima Böh. Braunkohlen noch bis Ende August o. zu unseren Sommerpreisen vom 1. Juli o. abzugeben.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum zur gef. Kenntniß, dass ich am heutigen Tage neben meiner
Droguen-, Farben- und Colonialwaaren-Handlung

Frankfurter Strasse 5
vis-à-vis der grossen Funkenburg

Cigarren-Import- und Versandt-Geschäft

eröffnet habe.

Durch directe und engste Verbindungen mit den ersten und renommiertesten Häusern bin ich in der Lage, mit den vorzüglichsten Fabrikaten, im Preise von 20—500 M per Mille, in grösster Auswahl dienen zu können.

Für aufmerksamste und prompteste Bedienung werde stets Sorge getragen.

Hochachtungsvoll

Albin Krauss.



Transatlantische Pulver-Combination

von Oscar Prehn in Leipzig

ist das bester heile und günstigste Mittel gegen obige Ungeziefer. Man setzt auf die Stoffe Oscar Prehn, Leipzig, Untermarktstrasse 2, Ecke Grimmaische Str. 10, und lohnt sich nicht geringliches Insektenpulver oder andere dieser Pulver aufzubringen, kostet kostet nur auf meine

Transatlantische Pulver-Combination. Zerstäubungsspritzen Stück 50 Pf. Schwaben. Hiermit aus Schwaben und Süden habe ich mit der Transatlantischen Pulver-Combination auf meiner Höhe während einer Nacht besiegt. Jeden Restaurator und für Bildsticker kann in dieses Pulver nach voller Ubergang empfohlen.

Wanzen.

Hiermit gebe ich Herrn Oscar Prehn auf sein Verlangen gen die volle Beschreibung, daß ich sein Pulver gegen Wanzen mit überzeugendem Erfolg angewandt habe. Ich stand vor der Wahl, das Pulver zu verlassen oder ein kostspieliges Mittel gegen die überwältigende Wanzen zu suchen. Die Transatlantische Pulver-Combination von Oscar Prehn war das einzige Mittel.

Leipzig, den 2. Juli 1885.

Um mich gegen Motten in meinem Polster- und Möbelstoff-Zug zu schützen, habe ich ihnen meist angepasste Mittel verordnet, doch auf einen Erfolg konnte ich ungerichtet, die Motten beschädigte mir noch mit mir viel Schaden.

Heute kann verlauten ich auch Prehn's Transatlantische Pulver-Combination, obgleich ich eine Wirkung wie oben wenig verhofft. Gegenwärtig war ich jedoch, nachdem ich längst mit dem Pulver gründlich geprüft hatte, Morgen früh zu bemerken, wie Motten und Motte erstickt waren. Nach dem dichten Wieden waren Motten und Wanzen verschwunden und höchstlich verdorben. Jeden meiner Kostner, sowie Privatleuten kann ich das Pulver nur empfehlen.

Leipzig, den 13. Juni 1885.

Erläuterungen: Hiermit habe ich die Transatlantische Pulver-Combination von Oscar Prehn gegen Motten eingesetzt, und ich verdrückt mit Begegnung bestätigt.

Friedrich Hermann, Reichenbach, Charakterstrasse 3.

Gefüllt und weiter empfohlen von Militärköpfen und Kaufhäusern u. s. w.

Motten.

Um mich gegen Motten in meinen Polster- und Möbelstoff-Zug zu schützen, habe ich ihnen meist angepasste Mittel verordnet, doch auf einen Erfolg konnte ich ungerichtet, die Motten beschädigte mir noch mit mir viel Schaden.

Heute kann verlauten ich auch Prehn's Transatlantische Pulver-Combination, obgleich ich eine Wirkung wie oben wenig verhofft. Gegenwärtig war ich jedoch, nachdem ich längst mit dem Pulver gründlich geprüft hatte, Morgen früh zu bemerken, wie Motten und Motte erstickt waren. Nach dem dichten Wieden waren Motten und Wanzen verschwunden und höchstlich verdorben. Jeden meiner Kostner, sowie Privatleuten kann ich das Pulver nur empfehlen.

Leipzig, den 13. Juni 1885.

Erläuterungen: Hiermit habe ich die Transatlantische Pulver-Combination von Oscar Prehn gegen Motten eingesetzt, und ich verdrückt mit Begegnung bestätigt.

Friedrich Hermann, Reichenbach, Charakterstrasse 3.

Gefüllt und weiter empfohlen von Militärköpfen und Kaufhäusern u. s. w.

Motten.



Der Verkauf geschieht bei mindestens 2%, alle frische p. Volk unter Radierung. — Der Preis für gebrauchtes Pulver ist per 2% M. 1.50, A. 1.00, A. 1.80; für rosen Pulver A. 0.75 bis A. 1.50 in reichlichen Preislagen.

Das Lampert'sche Heilsplaster

Steinsalz benannt auf der Stelle Schwanen

und Höhe aller Stufen und Stufen-

zungen. Vorzüglich angewendet

am Brust-, Schul-, Hals-, Rücken-, Kreuz-

und Oberschenkelknochen, besonders wenn

die Stellen sehr für die Gelenke und

die Muskeln, das Fleisch und die Knochen, sowie

die Sehnen und Nerven, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Die Stellen werden, besonders wenn sie

die Gelenke, sehr empfindlich sind.

Ein Fabrikgeschäft, welches der Mode nicht unterworfen ist und nachweislich mit einem Neingewinn von 100 Proc. arbeitet, soll mit einem Fünftel Anzahlung der Kaufsumme verkauft werden.

A. Uhlemann, Mühlgasse 5, II.

Die beschäftigten weisen auf 1874 folgende:

Cartätschen-, Bürsten-, Pinsel- und Plassava-Waaren-Fabrik

mit Transportbetrieb.

billmöglichst unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Gebr. Sauerbier in liquid.

Wolgast, Pommern.

Speditions geschäft, direkt an der Bahn gelegen, Getreide, Kohlen, Tüngemittel, Herrenhand, Geschenkwaren, Werbezauber für 10 Jahre, Butterboden, 8 Pfund, 12 Wagen, zu jedem Kaufwert passend, gute Rendite, veränderungsbedarf für 25,000 A zu verkaufen. Öffnen unter M. C. 947 an den „Invalidendank“, hier, erbeten.

Theilhaber-Gesuch!

Der Vergeschrung einer sehr erstarkten Steuernausgabe, Jährlich in Sachen wird ein funktionär gebildeter, thätiger Theilhaber mit einem Kapital von 50–60,000 A. neuerdings hochschätzbar, jeder gehabt werden kann, sofort gelacht.

Öffnen unter A. O. 1247 befindet die

Expedition dieses Blattes.

Sie ein größeres Fabrik-Etablissement wird ein Com-manditist mit 50–60,000 A. gestellt. Sicherheit durch hypothekarische Eintragung erhalten. Öffnen unter C. H. J. M. 5479 an Rudolf Mosse in Berlin W 9 erhalten.

160 solche, versch. garant. alte Briefmarken, ältere Wissenswerte vereint für 1 Mark. Berlin etwa. Ludw. Grotius, Gotha o. d. alte Sachsen-Märkte u. Konserven H. L. Berlin.

Piano-Magazin
R. Bachrodt, Petersgr. 23, I.
Pianino, Klavier, 400, 1500 A.
Klavier 300-400 A.
Gebr. (F. Burgardt)
Vierteljahr – Abnahme, s. 20. Nov.

Salon-Pianino, versch. im Los u. Ausstatt., neuem. Klaviere, u. höhle. Farb., 1. bill. u. verl. Albertstr. 48, pl.

Ein vollständiges Pianoforte, 100 A. zu verkaufen Dorotheastr. 14, 3. Stoge links.

Pianino, 1. 500, verl. Gr. Wiss-

enschaft, 22, portiere links.

Ein Pianino, neu und fehlerfrei, 12. zu verl. Schönhauserstr. 17, III. Haus.

Ein gleiches neues Pianino in Klavierebene völlig zu verkaufen. Gelehrtestr. Nr. 2, portiere.

Pianino verl. zu zweitem Hälfte

1. 200 A. zu verkaufen Klavierebene. 41, I. t. Klaviere, sehr gut erhalten, billig zu verl. Goldschmiedstr. 1, p. 100, an der Kleiststr.

Ein Pianino, nur einige Monate benötigt, 12. bill. zu verl. Oberholzstr. 7, part. rechts. Berliner Klasse 250 A. Erdmannstr. 1, I. t.

Singer-Nähmaschinen versch. Konstruktion, mit den neuen Garnituren und Apparaten; empfohlen für Familien und Geschäftsbüros unter verschiedensten Garantie für 10 A. gegen Güte. H. Blasius, Wittenbergsstr. 18, I.

Eine sehr neue Singer-Nähmaschine (mit Garantie) billig zu verl. Kleiststr. 24, II. links (gegen Thiel).

Für Schneider. 1 noch neue, sehr gut erhaltene Singer-Nähmaschine, neuer Konf. für die Güte bei Wertheim zu verl. Wittenbergsstr. 33, I. L.

Eine sehr neue Schuhnähmaschine jetzt wegen Kosten bill. zu verl. Reinhardtstr. 11, I.

Goldwaren aller Art bill. Reichstr. 9, II. bei Leo Blawatsch.

Billiger Ausverkauf von Galanterie u. Accessoires und Gläsern Holzschädel. Kuerbachsstr. 57.

Löffel, Messer und Gabeln (von J. H. Enderlein) einzeln u. im Ganzen kostspiel. zu verl. Reichstr. 9, II. bei Leo Blawatsch.

Reine und getrocknete Herrenkleider, alle Tamengarderobe, sowie Goldwaren zu verkaufen zu billigen Preisen. E. Reinhards, Wittenbergsstr. 6, III., alte Nr. 3.

Neue und getrocknete Herren- und Damen- und Kinderkleider, Wende- u. Reisefutter verkauf billig.

Robert Nissner, Schwanenstrasse 3, früher Schulestr. 2.

Vorschussgeschäft Württembergstr. 7, I.

Gebr. Möbel verkauf. Hainstr. 18, II.

Ein vollständiges Meublement für Wohn- und Schlafzimmer (Mustraum) für 25 Jahre, und eine vollständige Einrichtung für 10 Jahre, 2 Betten, 4 Gordinen, 1 Vorhang u. Bettdecke, 1 Matratze, 1. Qualität u. Bettdecke, billig zu verl. Oberholzstr. 7, part. rechts.

Ein feines Herrenzimmer, eine Kuh, mott und sonst, zur späteren Ausstellung angekündigt, hebt sehr preiswert zu verkaufen in der Möbelstraße.

Hermann Strell in Bremen.

Anzüge, Fracke, Röcke, Jaguette, Stoff- und Arz-

Hosen, am ob. zeit, leicht über, leicht, Röcke, Jaguette billig als Werbe-Werkstatt Große Bleichergasse 21, I. (Stadt Nordwest).

Große, breite, elegante, neue Kosten Kleiderstrasse Nr. 22, 1. Treppen.

Die aus der **August Förster'schen Concurs-Masse** kommenden Garne, Vändter, Knöpfe, Kordelketten, Herren- und Damenbandeute, Federn, Blumen, garnierte u. ungarnierte Damen-

büte re. 2c., sowie die aus der

Gebr. Müller'schen Concursmasse

Kommenen Garne, Vändter, Knöpfe, Kordelketten, Herren- und Damenbandeute,

möglichst unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Gebr. Sauerbier in liquid.

Wolgast, Pommern.

Nene Bettfedern

a. Pfund von 75-4 an.

Dauinen,

a. Pfund von 2-4 an.

fertige Betten,

mit neuen Federn möglichst günstig,

mit Gebett von 18 A. an.

fertige Anteile aus selektion. Füllern, fertige Beziehen u. Matratzen, 1. Preis, 12 Wagen, zu jedem Kaufwert passend, gute Rendite, veränderungsbedarf für 25,000 A zu verkaufen. Öffnen unter M. C. 947 an den „Invalidendank“, hier, erbeten.

Theilhaber-Gesuch!

Der Vergeschrung einer sehr erstarkten Steuernausgabe, Jährlich in Sachen wird ein funktionär gebildeter, thätiger Theilhaber mit einem Kapital von 50–60,000 A. neuerdings hochschätzbar, jeder gehabt werden kann, sofort gelacht.

Öffnen unter A. O. 1247 befindet die

Expedition dieses Blattes.

Sie ein größeres Fabrik-Etablissement wird ein Com-manditist mit 50–60,000 A. gestellt. Sicherheit durch hypothekarische Eintragung erhalten. Öffnen unter C. H. J. M. 5479 an Rudolf Mosse in Berlin W 9 erhalten.

160 solche, versch. garant. alte Briefmarken,

ältere Wissenswerte vereint für 1 Mark. Berlin etwa. Ludw. Grotius, Gotha o. d. alte Sachsen-Märkte u. Konserven H. L. Berlin.

Piano-Magazin

F. Burgardt, Blücherstr. 23, I.

Pianino, Klavier, 400, 1500 A.

Klavier 300-400 A.

Wagel 210-220 A.

Wagel 150-200 A.

Vermietung – Abnahme, s. 20. Nov.

Gebr. (F. Burgardt)

Vermietung – Abnahme, s. 20. Nov.

Salon-Pianino,

versch. im Los u. Ausstatt., neuem. Klaviere,

u. höhle. Farb., 1. bill. u. verl. Albertstr. 48, pl.

Ein vollständiges Pianoforte, 100 A. zu verkaufen Dorotheastr. 14, 3. Stoge links.

Pianino, 1. 500, verl. Gr. Wiss-

enschaft, 22, portiere links.

Ein Pianino, neu und fehlerfrei, 12. zu verl. Schönhauserstr. 17, III. Haus.

Ein gleiches neues Pianino in Klavierebene völlig zu verkaufen. Gelehrtestr. Nr. 2, portiere.

Pianino verl. zu zweitem Hälfte

1. 200 A. zu verl. Goldschmiedstr. 1, p. 100, an der Kleiststr.

Singer-Nähmaschinen versch. Konstruktion, mit den neuen Garnituren und Apparaten; empfohlen für Familien und Geschäftsbüros unter verschiedensten Garantie für 10 A. gegen Güte. H. Blasius, Wittenbergsstr. 18, I.

Eine sehr neue Singer-Nähmaschine (mit Garantie) billig zu verl. Kleiststr. 24, II. links (gegen Thiel).

Für Schneider. 1 noch neue, sehr gut erhaltene Singer-Nähmaschine, neuer Konf. für die Güte bei Wertheim zu verl. Wittenbergsstr. 33, I. L.

Eine sehr neue Schuhnähmaschine jetzt wegen Kosten bill. zu verl. Reinhardtstr. 11, I.

Singer-Nähmaschinen versch. Konstruktion, mit den neuen Garnituren und Apparaten; empfohlen für Familien und Geschäftsbüros unter verschiedensten Garantie für 10 A. gegen Güte. H. Blasius, Wittenbergsstr. 18, I.

Eine sehr neue Singer-Nähmaschine (mit Garantie) billig zu verl. Kleiststr. 24, II. links (gegen Thiel).

Für Schneider. 1 noch neue, sehr gut erhaltene Singer-Nähmaschine, neuer Konf. für die Güte bei Wertheim zu verl. Wittenbergsstr. 33, I. L.

Eine sehr neue Schuhnähmaschine jetzt wegen Kosten bill. zu verl. Reinhardtstr. 11, I.

Singer-Nähmaschinen versch. Konstruktion, mit den neuen Garnituren und Apparaten; empfohlen für Familien und Geschäftsbüros unter verschiedensten Garantie für 10 A. gegen Güte. H. Blasius, Wittenbergsstr. 18, I.

Eine sehr neue Schuhnähmaschine jetzt wegen Kosten bill. zu verl. Reinhardtstr. 11, I.

Singer-Nähmaschinen versch. Konstruktion, mit den neuen Garnituren und Apparaten; empfohlen für Familien und Geschäftsbüros unter verschiedensten Garantie für 10 A. gegen Güte. H. Blasius, Wittenbergsstr. 18, I.

Eine sehr neue Schuhnähmaschine jetzt wegen Kosten bill. zu verl. Reinhardtstr. 11, I.

Singer-Nähmaschinen versch. Konstruktion, mit den neuen Garnituren und Apparaten; empfohlen für Familien und Geschäftsbüros unter verschiedensten Garantie für 10 A. gegen Güte. H. Blasius, Wittenbergsstr. 18, I.

Eine sehr neue Schuhnähmaschine jetzt wegen Kosten bill. zu verl. Reinhardtstr. 11, I.

Singer-Nähmaschinen versch. Konstruktion, mit den neuen Garnituren und Apparaten; empfohlen für Familien und Geschäftsbüros unter verschiedensten Garantie für 10 A. gegen Güte. H. Blasius, Wittenbergsstr. 18, I.

Eine sehr neue Schuhnähmaschine jetzt wegen Kosten bill. zu verl. Reinhardtstr. 11, I.

Singer-Nähmaschinen versch. Konstruktion, mit den neuen Garnituren und Apparaten; empfohlen für Familien und Geschäftsbüros unter verschiedensten Garantie für 10 A. gegen Güte. H. Blasius, Wittenbergsstr. 18, I.

Eine sehr neue Schuhnähmaschine jetzt wegen Kosten bill. zu verl. Reinhardtstr. 11, I.

Singer-Nähmaschinen versch. Konstruktion, mit den neuen Garnituren und Apparaten; empfohlen für Familien und Geschäftsbüros unter verschiedensten Garantie für 10 A. gegen Güte. H. Blasius, Wittenbergsstr. 18, I.

Eine sehr neue Schuhnähmaschine jetzt wegen Kosten bill. zu verl. Reinhardtstr. 11, I.

Singer-Nähmaschinen versch. Konstruktion, mit den neuen Garnituren und Apparaten; empfohlen für Familien und Geschäftsbüros unter verschiedensten Garantie für 10 A. gegen Güte. H. Blasius, Wittenbergsstr. 18, I.

Eine sehr neue Schuhnähmaschine jetzt wegen Kosten bill. zu verl. Reinhardtstr. 11, I.

Singer-Nähmaschinen versch. Konstruktion, mit den neuen Garnituren und Apparaten; empfohlen für Familien und Geschäftsbüros unter verschiedensten Garantie für 10 A. gegen Güte. H. Blasius, Wittenbergsstr. 18, I.

Eine sehr neue Schuhnähmaschine jetzt wegen Kosten bill. zu verl. Reinhardtstr. 11, I.

Singer-Nähmaschinen versch. Konstruktion, mit den neuen Garnituren und Apparaten; empfohlen für Familien und Geschäftsbüros unter verschiedensten Garantie für 10 A. gegen Güte. H. Blasius, Wittenbergsstr. 18, I.

Eine sehr neue Schuhnähmaschine jetzt wegen Kosten bill. zu verl. Reinhardtstr. 11, I.

Singer-Nähmaschinen versch. Konstruktion, mit den neuen

Eine gute Niedmutter wird sofort gesucht.

Große Straße 10, Unterhaus 1. Treppe.

Nicht wünsche ein älterer, hässliches oder niedriges

Mädchen annehmen. Ruh. Wittenstr. 7, E. B. III.

Tauenleider kommt von 4-6 an nachher-

gründig. Lederstrasse 19, 4. Etage.

U. Schneiderin i. sehr leicht, in zierlich,

d. heile, empfohlen. Unterstr. 16, p. 1. Treppe.

Damen u. Kinder-Schulen, s. Dötzschnerstr. 311.

Näherhol, Schreinereien gesucht. B.

Abt. unter A. S. 6. H. 11, Rathausstrasse 23.

Gebüro Pfälzerstr. 1, Besitz. Erbmännerstr. 11, G.

Offene Stellen.

Sie jungen Dienstleute!

Wenn Sie Sollten suchen, lassen Sie sich die Bezeichnung "Dienstleute des Hauses" merken! In Erfurt kommen, nicht leicht leicht, gut empfohlene, junge Dienst aller Branchen.

Unsere Leistungen für Materialwaren, Geschäfte werden gelobt durch den Ratzen. Verein Verein in Erfurt.

Agent.

Ein gut eingehender Agent vor einer

seitengängigen Butter- und Käsefabrik

Bauern gesucht. Offerten unter V. G. 424

an Rudolf Messe, Leipzig, erbeten.

Eine brillenfängende Weinhandlung in

Frankfurt a. M. sucht für Leipzig und

Dresden, sowie für kleinliche Schule in

Sachsen und Thüringen, tüchtige

Agenten unter Preis. Offerten.

Offerten unter U. J. 408 an Haasen-

stein & Vogler, Frankfurt a. M.

Reisender.

gesucht, der für Görlitzer oder

Leipziger Luchsparte den

Gütern von mir mit Erfolg bereit hat,

Geschäftsbüro und Verwaltungsfrau

und vertraglich. Offerten erbeten auf J. G. 5576 an Rudolf Messe, Berlin SW.

Technische

Gummibranche.

Ein wichtiger Reisender, welcher bereits

eine Zeit in dieser Branche gearbeitet hat,

wie gesucht. Offerten auf K. W. an

Rudolf Messe, Köln.

Reisender.

Ein wichtiger Reisender, der für Sachsen und

Thüringen, welcher Nachkinder und Geschäftsbüro

zu bringen hat, wird für einen gut

eingehenden Websack-Kreis bei hoher

Preisgestaltung gesucht.

Offerten unter K. W. K. 172 Meerane erbeten.

Provisions-Reisende,

w. eines seit langem, bekannter Kreis

(pos. 1. 6. versch. Sachen), w. 10%, Auf-

verd. null, m. gro. O. C. Z. 22 in der

Expedition dieses Blattes niedergelogen.

Cantion i. 1. Dezember erbeten.

Provisions-Reisende, welche d. Böttcher

Strasse, am Wettbewerb, w. geh. off.

Offerten unter U. G. 415 in der Regel, d. B.

weitergelebt. Guter Verdienst angestrebt.

Reisender für Monatssatz, u.

Confection ist sofort aus Branche bei

12/1500 A. O. S. O. Katharinenstr. 23.

Gin junger Mann

wird zum Besuch von Privatstabilität

gegen Italien und Spanien gesucht.

Offerten zu erbringen im Invalidendamm,

Leipzig, Altkönigsstr. 2, 1. Etage.

Leder.

Für ein Leder-Großgeschäft, Sach- und

Glossy-Bedürfnisse, Sehrücker, wie ein ge-

lehrter junger Mann, mit der Branche

vertraut, in Kenntnis und Weise verlangt.

Offerten unter möglichster Anzahl der

Branche erhoben unter W. T. 999 an Hauseinstein & Vogler, hier.

Hier eine

Albuminpapier-

Fabrik

wie bei hohem Salair ein Werkmeister über

erster Arbeit gesucht, der mit der Albuminpapier-

herstellung und dem Auflegen genau be-

wandert ist.

Offerten mit Anzahl über die bisherige

Thätigkeit bei Rudolf Messe, Berlin SW.

und J. K. 4556.

Meister gesucht.

Für eine Möbelrestaurationsfabrik einer

Provinzialstadt wird ein tüchtiger,

durchaus überzeugender, mit der Branche

sofortig vertrauter Meister gesucht.

Offerten unter möglichster Anzahl der

Branche erhoben unter W. T. 1051 an die

Confection von Hauseinstein & Vogler, hier.

Ein tüchtiger Gradeurgehilfen,

auf Stadtteilbasis, indem sofort:

F. Brenner & Baumann,

Plagwitz, Sonnenstrasse 23.

Übermaschineumeister,

über erfahrener und verfeineter Mann-

weise und sonstigem erwartet, finden in

meiner Werkstatt (10 Maschinen) bestreitet.

Offerten unter möglichster Anzahl der

Branche erhoben unter W. T. 1051 an die

Confection von Hauseinstein & Vogler, hier.

Ein tüchtiger Gradeurgehilfen,

auf Stadtteilbasis, indem sofort:

F. Brenner & Baumann,

Plagwitz, Sonnenstrasse 23.

Übermaschineumeister,

über erfahrener und verfeineter Mann-

weise und sonstigem erwartet, finden in

meiner Werkstatt (10 Maschinen) bestreitet.

Offerten unter möglichster Anzahl der

Branche erhoben unter W. T. 1051 an die

Confection von Hauseinstein & Vogler, hier.

Ein tüchtiger Gradeurgehilfen,

auf Stadtteilbasis, indem sofort:

F. Brenner & Baumann,

Plagwitz, Sonnenstrasse 23.

Übermaschineumeister,

über erfahrener und verfeineter Mann-

weise und sonstigem erwartet, finden in

meiner Werkstatt (10 Maschinen) bestreitet.

Offerten unter möglichster Anzahl der

Branche erhoben unter W. T. 1051 an die

Confection von Hauseinstein & Vogler, hier.

Ein tüchtiger Gradeurgehilfen,

auf Stadtteilbasis, indem sofort:

F. Brenner & Baumann,

Plagwitz, Sonnenstrasse 23.

Übermaschineumeister,

über erfahrener und verfeineter Mann-

weise und sonstigem erwartet, finden in

meiner Werkstatt (10 Maschinen) bestreitet.

Offerten unter möglichster Anzahl der

Branche erhoben unter W. T. 1051 an die

Confection von Hauseinstein & Vogler, hier.

Ein tüchtiger Gradeurgehilfen,

auf Stadtteilbasis, indem sofort:

F. Brenner & Baumann,

Plagwitz, Sonnenstrasse 23.

Übermaschineumeister,

über erfahrener und verfeineter Mann-

weise und sonstigem erwartet, finden in

meiner Werkstatt (10 Maschinen) bestreitet.

Offerten unter möglichster Anzahl der

Branche erhoben unter W. T. 1051 an die

Confection von Hauseinstein & Vogler, hier.

Ein tüchtiger Gradeurgehilfen,

auf Stadtteilbasis, indem sofort:

F. Brenner & Baumann,

Plagwitz, Sonnenstrasse 23.

Übermaschineumeister,

über erfahrener und verfeineter Mann-

weise und sonstigem erwartet, finden in

meiner Werkstatt (10 Maschinen) bestreitet.

Offerten unter möglichster Anzahl der

Branche erhoben unter W. T. 1051 an die

Confection von Hauseinstein & Vogler, hier.

Ein tüchtiger Gradeurgehilfen,

auf Stadtteilbasis, indem sofort:

F. Brenner & Baumann,

Plagwitz, Sonnenstrasse 23.

Übermaschineumeister,

über erfahrener und verfeineter Mann-

weise und sonstigem erwartet, finden in

meiner Werkstatt (10 Maschinen) bestreitet.

Offerten unter möglichster Anzahl der

Branche erhoben unter W. T. 1051 an die

Confection von Hauseinstein & Vogler, hier.

Ein tüchtiger Gradeurgehilfen,

auf Stadtteilbasis, indem sofort:

Ein Logis im Br. u. 40-50 Brdt. w. zwei Stockwerke. Deutet auf 2 Stufen der 1. Oct. gel. Abt. u. A. B. 100 Brdte. Räumlichkeiten 7.

Deute, die Schwerpunktstellen haben soll, ein kleiner Raum, auch Räume sind vermisst. Abt. unter J. F. H. Giebel. d. Br.

Gme. Neueres Wohnung
in der Oberkasse der sofort über 1. Oktober von einem Beamten gehabt. Sterblich mit anderen Angaben unter V. O. 43 in der Expedition dieses Blattes übergegangen.

Altes Logis (Stadt u. Zimmer)
in Sonnenstr. ob. Göttlieb vor Sonnenstr. welche gel. Adressen ab B. K. 15 in die Expedition b. Al. erheben.

Geht auf einen Garconlogis für einen Herrn Kohlberg, Anspitzstraße 1. ob. 2. Etage.

Räume beim Portier, Hotel Stadt Hamburg.

Ein ob. Wohnen 1. o. frdl. eines Schülers im ersten Stock. 2. ob. 2. Etage. Räume, auch Geschäftsräume. 2. Etage. So. Räume, 2. ob. Räume, 2. Etage. 2. Etage.

Ein Etage mindestens 1. Etage mit Verwaltung, 2. ob. 2. Etage. Räume mit Sitz und C. R. 100 in die Expedition b. Al. erheben.

Drei Räume werden von 2 Ausländern in der Nähe der Universität gehabt. Offenbar mit 500 Mark zu vermieten. Sebastianstrasse Nr. 26, parierte.

Geht auf sofort eine Pension für einen 14 Jahre alten Schüler, welcher bei einer Schulklasse eine Räume bewohnt. Offenbar eine Bronzefigur erheblich! - Offenbar ein Alexanderstr. 17. 2. Etage.

Geht für das Wintersemester von einem Studentischen Verein um etwa 10 Studenten in einer Wohlfahrt ein Zimmer als Stammsitz. Es wird einmal während einer Woche bewohnt. Eine einzige Räume bewohnt. Offenbar mit 100 Mark zu vermieten. Offenbar erhebt Alexanderstr. 17. 2. Etage.

Für die Sonderbahn steht sich eine freundliche Eisenbahn gefügt. - Sol. Offenbar mit Personenunter U. 111 in die Expedition dieses Blattes erheben.

Vermietungen.

Planinos vermietet direkt C. Reiche, Königstr. 6. Wohnen verm. Bill. Wittenbergsstr. 82. r. 18.

In der nächsten Nähe einer größeren Stadt Söderstr. von 40.000 Einwohnern soll darüber hinaus ein kleiner Rittergut von 15 Hektar sofort mit unbestimmter Feste auf 6 Jahre verpachtet werden. Räume unter W. L. 916 bei **Klaassenstein & Vogler**, Leipzig.

Eine der größten Bäckereien von Halle ist sofort zu vermieten. Adalbertstr. 10. Halle 1. Etage, 2. Etage, 3. Etage, 4. Etage, 5. Etage, 6. Etage, 7. Etage, 8. Etage, 9. Etage, 10. Etage, 11. Etage, 12. Etage, 13. Etage, 14. Etage, 15. Etage, 16. Etage, 17. Etage, 18. Etage, 19. Etage, 20. Etage, 21. Etage, 22. Etage, 23. Etage, 24. Etage, 25. Etage, 26. Etage, 27. Etage, 28. Etage, 29. Etage, 30. Etage, 31. Etage, 32. Etage, 33. Etage, 34. Etage, 35. Etage, 36. Etage, 37. Etage, 38. Etage, 39. Etage, 40. Etage, 41. Etage, 42. Etage, 43. Etage, 44. Etage, 45. Etage, 46. Etage, 47. Etage, 48. Etage, 49. Etage, 50. Etage, 51. Etage, 52. Etage, 53. Etage, 54. Etage, 55. Etage, 56. Etage, 57. Etage, 58. Etage, 59. Etage, 60. Etage, 61. Etage, 62. Etage, 63. Etage, 64. Etage, 65. Etage, 66. Etage, 67. Etage, 68. Etage, 69. Etage, 70. Etage, 71. Etage, 72. Etage, 73. Etage, 74. Etage, 75. Etage, 76. Etage, 77. Etage, 78. Etage, 79. Etage, 80. Etage, 81. Etage, 82. Etage, 83. Etage, 84. Etage, 85. Etage, 86. Etage, 87. Etage, 88. Etage, 89. Etage, 90. Etage, 91. Etage, 92. Etage, 93. Etage, 94. Etage, 95. Etage, 96. Etage, 97. Etage, 98. Etage, 99. Etage, 100. Etage, 101. Etage, 102. Etage, 103. Etage, 104. Etage, 105. Etage, 106. Etage, 107. Etage, 108. Etage, 109. Etage, 110. Etage, 111. Etage, 112. Etage, 113. Etage, 114. Etage, 115. Etage, 116. Etage, 117. Etage, 118. Etage, 119. Etage, 120. Etage, 121. Etage, 122. Etage, 123. Etage, 124. Etage, 125. Etage, 126. Etage, 127. Etage, 128. Etage, 129. Etage, 130. Etage, 131. Etage, 132. Etage, 133. Etage, 134. Etage, 135. Etage, 136. Etage, 137. Etage, 138. Etage, 139. Etage, 140. Etage, 141. Etage, 142. Etage, 143. Etage, 144. Etage, 145. Etage, 146. Etage, 147. Etage, 148. Etage, 149. Etage, 150. Etage, 151. Etage, 152. Etage, 153. Etage, 154. Etage, 155. Etage, 156. Etage, 157. Etage, 158. Etage, 159. Etage, 160. Etage, 161. Etage, 162. Etage, 163. Etage, 164. Etage, 165. Etage, 166. Etage, 167. Etage, 168. Etage, 169. Etage, 170. Etage, 171. Etage, 172. Etage, 173. Etage, 174. Etage, 175. Etage, 176. Etage, 177. Etage, 178. Etage, 179. Etage, 180. Etage, 181. Etage, 182. Etage, 183. Etage, 184. Etage, 185. Etage, 186. Etage, 187. Etage, 188. Etage, 189. Etage, 190. Etage, 191. Etage, 192. Etage, 193. Etage, 194. Etage, 195. Etage, 196. Etage, 197. Etage, 198. Etage, 199. Etage, 200. Etage, 201. Etage, 202. Etage, 203. Etage, 204. Etage, 205. Etage, 206. Etage, 207. Etage, 208. Etage, 209. Etage, 210. Etage, 211. Etage, 212. Etage, 213. Etage, 214. Etage, 215. Etage, 216. Etage, 217. Etage, 218. Etage, 219. Etage, 220. Etage, 221. Etage, 222. Etage, 223. Etage, 224. Etage, 225. Etage, 226. Etage, 227. Etage, 228. Etage, 229. Etage, 230. Etage, 231. Etage, 232. Etage, 233. Etage, 234. Etage, 235. Etage, 236. Etage, 237. Etage, 238. Etage, 239. Etage, 240. Etage, 241. Etage, 242. Etage, 243. Etage, 244. Etage, 245. Etage, 246. Etage, 247. Etage, 248. Etage, 249. Etage, 250. Etage, 251. Etage, 252. Etage, 253. Etage, 254. Etage, 255. Etage, 256. Etage, 257. Etage, 258. Etage, 259. Etage, 260. Etage, 261. Etage, 262. Etage, 263. Etage, 264. Etage, 265. Etage, 266. Etage, 267. Etage, 268. Etage, 269. Etage, 270. Etage, 271. Etage, 272. Etage, 273. Etage, 274. Etage, 275. Etage, 276. Etage, 277. Etage, 278. Etage, 279. Etage, 280. Etage, 281. Etage, 282. Etage, 283. Etage, 284. Etage, 285. Etage, 286. Etage, 287. Etage, 288. Etage, 289. Etage, 290. Etage, 291. Etage, 292. Etage, 293. Etage, 294. Etage, 295. Etage, 296. Etage, 297. Etage, 298. Etage, 299. Etage, 300. Etage, 301. Etage, 302. Etage, 303. Etage, 304. Etage, 305. Etage, 306. Etage, 307. Etage, 308. Etage, 309. Etage, 310. Etage, 311. Etage, 312. Etage, 313. Etage, 314. Etage, 315. Etage, 316. Etage, 317. Etage, 318. Etage, 319. Etage, 320. Etage, 321. Etage, 322. Etage, 323. Etage, 324. Etage, 325. Etage, 326. Etage, 327. Etage, 328. Etage, 329. Etage, 330. Etage, 331. Etage, 332. Etage, 333. Etage, 334. Etage, 335. Etage, 336. Etage, 337. Etage, 338. Etage, 339. Etage, 340. Etage, 341. Etage, 342. Etage, 343. Etage, 344. Etage, 345. Etage, 346. Etage, 347. Etage, 348. Etage, 349. Etage, 350. Etage, 351. Etage, 352. Etage, 353. Etage, 354. Etage, 355. Etage, 356. Etage, 357. Etage, 358. Etage, 359. Etage, 360. Etage, 361. Etage, 362. Etage, 363. Etage, 364. Etage, 365. Etage, 366. Etage, 367. Etage, 368. Etage, 369. Etage, 370. Etage, 371. Etage, 372. Etage, 373. Etage, 374. Etage, 375. Etage, 376. Etage, 377. Etage, 378. Etage, 379. Etage, 380. Etage, 381. Etage, 382. Etage, 383. Etage, 384. Etage, 385. Etage, 386. Etage, 387. Etage, 388. Etage, 389. Etage, 390. Etage, 391. Etage, 392. Etage, 393. Etage, 394. Etage, 395. Etage, 396. Etage, 397. Etage, 398. Etage, 399. Etage, 400. Etage, 401. Etage, 402. Etage, 403. Etage, 404. Etage, 405. Etage, 406. Etage, 407. Etage, 408. Etage, 409. Etage, 410. Etage, 411. Etage, 412. Etage, 413. Etage, 414. Etage, 415. Etage, 416. Etage, 417. Etage, 418. Etage, 419. Etage, 420. Etage, 421. Etage, 422. Etage, 423. Etage, 424. Etage, 425. Etage, 426. Etage, 427. Etage, 428. Etage, 429. Etage, 430. Etage, 431. Etage, 432. Etage, 433. Etage, 434. Etage, 435. Etage, 436. Etage, 437. Etage, 438. Etage, 439. Etage, 440. Etage, 441. Etage, 442. Etage, 443. Etage, 444. Etage, 445. Etage, 446. Etage, 447. Etage, 448. Etage, 449. Etage, 450. Etage, 451. Etage, 452. Etage, 453. Etage, 454. Etage, 455. Etage, 456. Etage, 457. Etage, 458. Etage, 459. Etage, 460. Etage, 461. Etage, 462. Etage, 463. Etage, 464. Etage, 465. Etage, 466. Etage, 467. Etage, 468. Etage, 469. Etage, 470. Etage, 471. Etage, 472. Etage, 473. Etage, 474. Etage, 475. Etage, 476. Etage, 477. Etage, 478. Etage, 479. Etage, 480. Etage, 481. Etage, 482. Etage, 483. Etage, 484. Etage, 485. Etage, 486. Etage, 487. Etage, 488. Etage, 489. Etage, 490. Etage, 491. Etage, 492. Etage, 493. Etage, 494. Etage, 495. Etage, 496. Etage, 497. Etage, 498. Etage, 499. Etage, 500. Etage, 501. Etage, 502. Etage, 503. Etage, 504. Etage, 505. Etage, 506. Etage, 507. Etage, 508. Etage, 509. Etage, 510. Etage, 511. Etage, 512. Etage, 513. Etage, 514. Etage, 515. Etage, 516. Etage, 517. Etage, 518. Etage, 519. Etage, 520. Etage, 521. Etage, 522. Etage, 523. Etage, 524. Etage, 525. Etage, 526. Etage, 527. Etage, 528. Etage, 529. Etage, 530. Etage, 531. Etage, 532. Etage, 533. Etage, 534. Etage, 535. Etage, 536. Etage, 537. Etage, 538. Etage, 539. Etage, 540. Etage, 541. Etage, 542. Etage, 543. Etage, 544. Etage, 545. Etage, 546. Etage, 547. Etage, 548. Etage, 549. Etage, 550. Etage, 551. Etage, 552. Etage, 553. Etage, 554. Etage, 555. Etage, 556. Etage, 557. Etage, 558. Etage, 559. Etage, 560. Etage, 561. Etage, 562. Etage, 563. Etage, 564. Etage, 565. Etage, 566. Etage, 567. Etage, 568. Etage, 569. Etage, 570. Etage, 571. Etage, 572. Etage, 573. Etage, 574. Etage, 575. Etage, 576. Etage, 577. Etage, 578. Etage, 579. Etage, 580. Etage, 581. Etage, 582. Etage, 583. Etage, 584. Etage, 585. Etage, 586. Etage, 587. Etage, 588. Etage, 589. Etage, 590. Etage, 591. Etage, 592. Etage, 593. Etage, 594. Etage, 595. Etage, 596. Etage, 597. Etage, 598. Etage, 599. Etage, 600. Etage, 601. Etage, 602. Etage, 603. Etage, 604. Etage, 605. Etage, 606. Etage, 607. Etage, 608. Etage, 609. Etage, 610. Etage, 611. Etage, 612. Etage, 613. Etage, 614. Etage, 615. Etage, 616. Etage, 617. Etage, 618. Etage, 619. Etage, 620. Etage, 621. Etage, 622. Etage, 623. Etage, 624. Etage, 625. Etage, 626. Etage, 627. Etage, 628. Etage, 629. Etage, 630. Etage, 631. Etage, 632. Etage, 633. Etage, 634. Etage, 635. Etage, 636. Etage, 637. Etage, 638. Etage, 639. Etage, 640. Etage, 641. Etage, 642. Etage, 643. Etage, 644. Etage, 645. Etage, 646. Etage, 647. Etage, 648. Etage, 649. Etage, 650. Etage, 651. Etage, 652. Etage, 653. Etage, 654. Etage, 655. Etage, 656. Etage, 657. Etage, 658. Etage, 659. Etage, 660. Etage, 661. Etage, 662. Etage, 663. Etage, 664. Etage, 665. Etage, 666. Etage, 667. Etage, 668. Etage, 669. Etage, 670. Etage, 671. Etage, 672. Etage, 673. Etage, 674. Etage, 675. Etage, 676. Etage, 677. Etage, 678. Etage, 679. Etage, 680. Etage, 681. Etage, 682. Etage, 683. Etage, 684. Etage, 685. Etage, 686. Etage, 687. Etage, 688. Etage, 689. Etage, 690. Etage, 691. Etage, 692. Etage, 693. Etage, 694. Etage, 695. Etage, 696. Etage, 697. Etage, 698. Etage, 699. Etage, 700. Etage, 701. Etage, 702. Etage, 703. Etage, 704. Etage, 705. Etage, 706. Etage, 707. Etage, 708. Etage, 709. Etage, 710. Etage, 711. Etage, 712. Etage, 713. Etage, 714. Etage, 715. Etage, 716. Etage, 717. Etage, 718. Etage, 719. Etage, 720. Etage, 721. Etage, 722. Etage, 723. Etage, 724. Etage, 725. Etage, 726. Etage, 727. Etage, 728. Etage, 729. Etage, 730. Etage, 731. Etage, 732. Etage, 733. Etage, 734. Etage, 735. Etage, 736. Etage, 737. Etage, 738. Etage, 739. Etage, 740. Etage, 741. Etage, 742. Etage, 743. Etage, 744. Etage, 745. Etage, 746. Etage, 747. Etage, 748. Etage, 749. Etage, 750. Etage, 751. Etage, 752. Etage, 753. Etage, 754. Etage, 755. Etage, 756. Etage, 757. Etage, 758. Etage, 759. Etage, 760. Etage, 761. Etage, 762. Etage, 763. Etage, 764. Etage, 765. Etage, 766. Etage, 767. Etage, 768. Etage, 769. Etage, 770. Etage, 771. Etage, 772. Etage, 773. Etage, 774. Etage, 775. Etage, 776. Etage, 777. Etage, 778. Etage, 779. Etage, 780. Etage, 781. Etage, 782. Etage, 783. Etage, 784. Etage, 785. Etage, 786. Etage, 787. Etage, 788. Etage, 789. Etage, 790. Etage, 791. Etage, 792. Etage, 793. Etage, 794. Etage, 795. Etage, 796. Etage, 797. Etage, 798. Etage, 799. Etage, 800. Etage, 801. Etage, 802. Etage, 803. Etage, 804. Etage, 805. Etage, 806. Etage, 807. Etage, 808. Etage, 809. Etage, 810.

Restaurant Aug. Giese, 10 Theatergasse 10.
Täglich frühen Mittagstisch, warme und kalte Küche jeder Tageszeit. Stamm
seit und Abendkasse. H. Röger und Sohn Bier, Wein.

Heute Ente mit Krautklöschen.

Hall-Haus, Berlin, I. Rang.
Jeden Abend: Hall. Freuden empfohlen
(Schönwürdigkeit).

Tivoli.

Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.
Beginn 4 Uhr. Eintritt 25.-. Ernst Busch.

Heute Ballmusik
16 Windmühlenstraße 16.

Eutritzscher,
Gasthof zum Helm.
Morgen Sonntag, den 2. August.
Concert und Ballmusik.
Beginn 7/4 Uhr. Künstler H. Wenzel.

Eutritzscher,
zum Goessenschlösschen.
Morgen Sonntag.
Bartheater Konzerte und Ballmusik.
Beginn 7/4 Uhr. von der Capelle A. Beyer.

Wahren.
Morgen Sonntag, den 2. August.
Concert und Ballmusik.
Beginn 7/4 Uhr. Capelle H. Matthioli.

Zu den 3 Raben
4 Gewerbeschulen 4.
Gemeindliches Aufenthaltslokal.
Speise-Halle, täglich abends 5 Uhr. Eintritt 30.-.

Purkert's Restaurant,
Burgstraße 23.
empfiehlt frühliches Mittagstisch, mit Bier
oder Kaffee 30.-.
NB. Heute Abend Schweinsbraten.

Familientisch, gut z. tragen, inkl. Soupe
u. Reife Soße 3.-. A. Reußschule 33, I. Et.

Vegatari. abends 1. Grubende 2. Grubne 30.-.

Café Bühle,

18 Burgstraße 18.

Echt Münchner Biere.
Pilsener, Berliner Weisse, Gold.

Neu! Billard. Neu!

Frohburger Hof.
heute Schlachtfest.
Beginn 8 Uhr Wellblech.

Logirhaus
Katharinenstraße 27.
heute großes Schachfest,
Beginn 8 Uhr Wellblech, Eintritt 5.-. Kaffee Wurst.
Eduard Roske.

heute Schweinsbraten
Theatergasse 10. A. Giese.

Purkert's Restaurant,
Burgstraße 23.
empfiehlt frühliches Mittagstisch, mit Bier
oder Kaffee 30.-.
NB. Heute Abend Schweinsbraten.

Familientisch, gut z. tragen, inkl. Soupe
u. Reife Soße 3.-. A. Reußschule 33, I. Et.

Vegatari. abends 1. Grubende 2. Grubne 30.-.

Wiederholung, von Carl Hey.

Gemüsebraten, von demselben.

Wurstbraten, von demselben.

Grillbraten, von Hans Bartels.

Wurstbraten (Engelburger Thal), von K. Pöhl.

Wurstbraten (Weißbier), von Gustav Schröder.

Ein Wurst von Schröder, von K. Pöhl.

Östliche Winterspeisefest, von Max Hauptmann.

Wurstgrill, von K. Pöhl.

Wurstaufgang im Winter, von Walter Roske.

Wurstbraten, von Gustav Schröder.

Bratwurst, von Marie Roske.

Bratwurst, von Max Roske.

Bild in's Fleischergeschäft, von G. Müller-Dresden.

XVIII. Internat. Productenmarkt
Montag, den 3. August d. J.
in den Räumen des Krystall-Palastes.
Eintritt 50 Pfennig.

Wir geben nach Lindenau.

Montag, den 3. August.

Leipziger Fischerstechen zu Lindenau
auf dem großen Teich des Leipziger Gastwirths-
vereins (Fischerwerke) in Lindenau.

Von Nachmittags 3 Uhr an Concert (Ballmusik).

Leipziger Schützengesellschaft.
Morgen Sonntag, den 2. August, Nachmittags 3 Uhr.
Schiessen auf Stand
(Kunstliches Regal).

Montag, den 2. August a. v.
Klopffholz. — Grotes Sommerfest — in den Räumen zur Goldenen Krone in
Lindenau. Käse milchiges! Anfang 3 Uhr. Der Vorstand.

Fortbildungsverein für Arbeiter.
Deut. Arbeit. Beitrag von Herrn Wittich aus Dresden über Zobentänze. Deut.
Beitrag Zahl von 3 Groschenprozent.

Sonntag, den 2. August, Abend nach Staatskasse. D. V.

Bureau-Beamten-Verein.
Montag, 2. August a. v. Beginn 6 Uhr am Brühlschen Thor; programmäßig
Partie nach Erfelden. D. V.

Kranken- u. Sterbecasse für Rauditz und Umgegend, jor. P.
Seit letzter Generalversammlung vom 12. Juli a. c. besteht der Vorstand ediger Kasse
und folgenden Herren: Franz Schroeter, Rauditz, Borsigkeller und Gollert, Gustav
Rieplow, Neuburg, hofmeisterlicher Vorstand, Albin Schmidt, Leipzig, Schriftsteller,
Carl Müller, Leipzig, Kunstschauspieler, Oscar Loewe, Leipzig, Gollert.

Der Vorstand.
Kommunikationen u. Werthen vor Herrn Franz Schroeter, Rauditz, Seminstraße 22,
zu entsagen genommen.

Weibliche Krankencasse zu Leipzg.
Die vereinzel. Mitglieder werden hierdurch zu einer, Sonntag, den 9. August,
Nachmittags 4 Uhr im Oberade, Poststraße 4, I. stattfindenden
außerordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Zugabesatzung: 1) Wahl. 2) Entzug des Vorstandes auf einen Schatzpatius zu
g. 25 des Statutes.

Leipzig, den 29. Juli 1885.
Der Vorstand.
Franz Schroeter.

Deutscher Krieger-Verein Leipzig.
Heute Sonnabend, den 1. August a. v. von 8 Uhr an Versammlung im
Vereinsaal (Oberade). Steuerbereitung, Zahlnahme neuer Mitglieder u.
Der Vorstand.

Militair-Verein „Garde-Corps“, Leipzig.
Heute Monats-Versammlung, Centralkasse, III. U. Eröffnen denjenigen ernsthaft
T. Vorstand.

Nachtrag zum politischen Tagesbericht.

* Aus Berlin verlautet, daß die Ernennung des Grafen
Hahnsfeld zum Vorsitzer in London demnächst voll-
zogen werden wird. Es besteht noch wie vor die Absicht, den
höchstigen Inhaber dieses Postens, Grafen Münster, nach
Paris zu versetzen. Dies ist in diesem Falle jedoch abgesehen
und direkt, da der Nachfolger von diesen Dispositionen
noch Abstand nehmen will, den diplomatischen Dienst ganzlich
quittieren.

* Die von uns mitgeteilten Erklärungen des hoch-
angesehenen französischen Blattes "Le Temps" haben, wie bei
"Le Fig." gefürchtet wird, in militärischen Kreisen
Berlin's um so mehr Aufsehen erregt, als man weiß, daß
der "Temps" sehr leidliche Beziehungen zum französischen
Kriegsministerium unterhält. Man ist von der Einsch-
sicht, zu der das französische Blatt kommt, um so mehr
überzeugt, als es selbst zugeben muß, daß Deutschland
nur zwei Cavallerie-Regimenter an der West-
grenze Frankreichs dagegen setzt an seiner Offense
zu Hand hat. Hierzu ist zu beachten, daß diese als franzö-

Wir theilen hierdurch ergebenst mit, dass unsere Geschäftsräume von heute an bis mit Sonnabend, den 12. September a. c., täglich Abends 6 Uhr für das Publicum geschlossen werden.

Leipzig, den 29. Juli 1885.

Becker & Co.

Heute früh 8 Uhr verließ im Rahmen des
Festzugs der Königliche Karl Friedrich Reichstag.
Leipzig, am 31. Juli 1885.

Die Beerdigung findet den 3. August Nach-
mittags 3 Uhr statt.

Gestern Nachmittag 1/2 Uhr verließ an-
merksam unsere insgeheizte Stube.

Stroh

Cäcilie Hofmann
geb. Mittag.

Gemeinden und Freunden nahm die
Todesnachricht nach bestreiter Melung

der liebenen Tochter

Oberhof bei Dresden,
den 30. Juli 1885.

Gegen und Max Hofmann.

Heute Nachmittag 1/2 Uhr verließ und der
verzweifelte Tod seines gute Frau und

Witwe.

Bertha Richter geb. Göde,

in ihrem nur erst kurz angestiegenen 46. Lebens-
jahr. Unter Schmerz ist groß.

Um diese Zeit ist
Leipzig, den 31. Juli 1885.

die liebste Unterhaltung.

Julius Richter und Kinder.

Für die vielen Freunde aufrichtiger Abschieds-
worte, besonders von Seiten seiner bestreuten

Collegen, die treuesten Worte des Herrn

Dietrichs Dr. Schumann und all den reichen

Freundeskreis, die ihm in liebenswertem Bericht

wurden haben guten Worte und Worte.

Ernst Julius Kröner,

Königl. Schauspieler hier,
dankt herzlich innig und ehrlich

Leipzig, den 31. Juli 1885.

Grünebauer vom Kröner
im Namen der übrigen Freunde.

Dank.

Mit die vielen Beweise der Liebe und
Treue, welche bei dem verstorbenen Berthold
vom neuen Berthold, sowie der zum Herzog
Robert Schmidt, sowie die zum Herzog
Hermann von Sachsen-Anhalt gehörten haben, auch hierdurch ver-
mal Dank zu legen.

Unbedeutender berührt Danach Herr Max
Niederrath für seine Tochter am Ende der
Grußes.

Gehilf, den 30. Juli 1885.

Louis Grünebauer.

Bartholomäus vom Großen guten Frau,
bedankt es mich, eben, welche mir indem
seine Freunde und den reichen Wirt-
schaften gespendet haben, auch hierdurch ver-
mal Dank zu legen.

Unbedeutender berührt Danach Herr Max
Niederrath für seine Tochter am Ende der
Grußes.

Gehilf, den 30. Juli 1885.

Louis Grünebauer.

Bartholomäus vom Großen guten Frau,
bedankt es mich, eben, welche mir indem
seine Freunde und den reichen Wirt-
schaften gespendet haben, auch hierdurch ver-
mal Dank zu legen.

Unbedeutender berührt Danach Herr Max
Niederrath für seine Tochter am Ende der
Grußes.

Gehilf, den 30. Juli 1885.

Louis Grünebauer.

Bartholomäus vom Großen guten Frau,
bedankt es mich, eben, welche mir indem
seine Freunde und den reichen Wirt-
schaften gespendet haben, auch hierdurch ver-
mal Dank zu legen.

Unbedeutender berührt Danach Herr Max
Niederrath für seine Tochter am Ende der
Grußes.

Gehilf, den 30. Juli 1885.

Louis Grünebauer.

Bartholomäus vom Großen guten Frau,
bedankt es mich, eben, welche mir indem
seine Freunde und den reichen Wirt-
schaften gespendet haben, auch hierdurch ver-
mal Dank zu legen.

Unbedeutender berührt Danach Herr Max
Niederrath für seine Tochter am Ende der
Grußes.

Gehilf, den 30. Juli 1885.

Louis Grünebauer.

Bartholomäus vom Großen guten Frau,
bedankt es mich, eben, welche mir indem
seine Freunde und den reichen Wirt-
schaften gespendet haben, auch hierdurch ver-
mal Dank zu legen.

Unbedeutender berührt Danach Herr Max
Niederrath für seine Tochter am Ende der
Grußes.

Gehilf, den 30. Juli 1885.

Louis Grünebauer.

Bartholomäus vom Großen guten Frau,
bedankt es mich, eben, welche mir indem
seine Freunde und den reichen Wirt-
schaften gespendet haben, auch hierdurch ver-
mal Dank zu legen.

Unbedeutender berührt Danach Herr Max
Niederrath für seine Tochter am Ende der
Grußes.

Gehilf, den 30. Juli 1885.

Louis Grünebauer.

Bartholomäus vom Großen guten Frau,
bedankt es mich, eben, welche mir indem
seine Freunde und den reichen Wirt-
schaften gespendet haben, auch hierdurch ver-
mal Dank zu legen.

Unbedeutender berührt Danach Herr Max
Niederrath für seine Tochter am Ende der
Grußes.

Gehilf, den 30. Juli 1885.

Louis Grünebauer.

Bartholomäus vom Großen guten Frau,
bedankt es mich, eben, welche mir indem
seine Freunde und den reichen Wirt-
schaften gespendet haben, auch hierdurch ver-
mal Dank zu legen.

Unbedeutender berührt Danach Herr Max
Niederrath für seine Tochter am Ende der
Grußes.

Geh

